

# Alle Prozess-Schritte aus einer Hand

Die Automatisierung in der Solarthermie hat gerade erst begonnen. Ganz vorne mit dabei: Die DTEC GmbH aus Österreich, ein Spezialist für Automatisierungstechnik und Sondermaschinenbau.

**D**ie Genialität liegt in der Einfachheit. Kompliziert konstruieren kann jeder.“ Dieses Zitat von Sergej P. Koroljow, dem Vater der russischen Raumfahrt, ist auch so etwas wie das Motto der österreichischen DTEC GmbH. Das noch junge Unternehmen hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2007 zu einem der führenden Spezialisten für Automatisierungstechnik und Sondermaschinenbau für alle Branchen der erneuerbaren Energien, besonders für die Solarthermie, entwickelt. „Unser Spektrum reicht von vergleichsweise einfachen, mit Vorrichtungen und Werkzeugen ausgestatteten, manuell zu bedienenden Montagetischen bis zu vollautomatischen Produktionsstraßen“, sagt Michael Dietl, Hauptgesellschafter des Familienunternehmens.

Bei DTEC erhält man das komplette Fertigungsprogramm für Sonnenkollektoren aus einer Hand. Denn DTEC deckt alle Prozessschritte von der Rohrbearbeitung, über das Laserschweißen des Absorbers, bis hin zur robotergestützten Fertigungsstraße für den Kollektor ab. Vollautomatische Lötanlagen gehören genauso zum Portfolio wie Mäanderbiegeanlagen, Knick-/Kröpfstationen, Dichtprüfeinheiten oder Klebeanlagen. Unter den Kunden von DTEC befinden sich namhafte Unternehmen wie VIESSMANN und GREENoneTEC. Doch nicht nur an die Großen der Branche richtet sich der Automatisierungsspezialist. „Unsere Fertigungslinien sind modular aufgebaut“, erläutert Dietl. „Das hat den Vorteil, dass kleinere Unternehmen, die nicht sofort in die Vollautomatisierung



Laserschweißanlage Pulsspeed 556

investieren wollen, ihre Fertigung peu à peu über die Jahre ausbauen können“.

DTEC entwickelt und fertigt nicht nur Maschinen. „Wir analysieren und optimieren alle manuellen und maschinellen Fertigungsprozesse – von der Rohmaterialbearbeitung bis zum fertigen Kollektor“, sagt Dietl. Die Wurzeln der 14 DTEC-Spezialisten liegen in der Automobilzulieferindustrie. Dieser Erfahrungsschatz des Automotivstandards stellt die Grundlage dar, auf deren Basis das Team ihre DTEC-Anlagen auch für die Solarindustrie bestmöglich wartungsfrei und industrietauglich konzipiert. Das Leistungsspektrum von DTEC beginnt mit der Projektierung, reicht über den Aufbau der Anlagen und die Inbetriebnahme bis hin zu den Schulungen der Mitarbeiter des Kunden. Natürlich übernimmt DTEC auch Optimierungen, Service und Wartungen. „Als kompetenter und verlässlicher Partner legen wir besonderen Wert auf eine dauerhafte und ehrliche Partnerschaft mit unseren Kunden“, sagt Dietl. Genauso wichtig ist die langfristige Zusammenarbeit mit Lieferanten. Eine enge Beziehung besteht zum Beispiel zum renommierten Laserquellenhersteller TRUMPF und dem Misch- und Dosieranlagenhersteller SONDERHOFF Engineering.

Für das Jahr 2010 steht der Umzug in eine neue Betriebsstätte an, welcher im Herbst vollendet sein soll. DTEC hat für das kommende Jahr bereits den Zuschlag

für drei weitere Laserschweißanlagen erhalten. Darunter eine Highspeed-Anlage für den Kunden VIESSMANN. Außerdem sind zwei weitere Aufträge für komplette Fertigungslinien mit den Prozessen Mäanderbiegen, Schweißen, Löten, Dichtprüfen, automatisches Bestücken und Sichtkleben für 2010 bereits fixiert. „Wir werden unsere Kernkompetenzen weiter ausbauen, neue innovative Fertigungsmöglichkeiten schaffen und in Forschung und Entwicklung investieren“, beschreibt Dietl die Aufgaben der Zukunft, um DTEC zu einer gefestigten Marke für Qualität und Quantität weiter zu entwickeln.



Kleberoboter mit dynamischem Mischsystem



DTEC GmbH  
 Pyhrnstraße 18  
 4582 Spital am Pyhrn  
 Österreich  
 Tel. +43 7563 20681  
 Fax: +43 7563 20682  
 www.dtec.at